

## Vereinbarung der Offensive Mittelstandspartner zur Zusammenarbeit in den Regionen

Der Erfolg unserer regionalen Zusammenarbeit als OM-Partner basiert auf folgenden **Grundlagen für die Arbeit:**

- Inhaltliches Anliegen in der Region: Unsere regionale Zusammenarbeit orientiert sich an den konkreten inhaltlichen Anliegen in der Region, die vom Bedarf der Unternehmen und der Region her gedacht sind. Dabei werden möglichst auch Synergien mit den Akteuren der Zivilgesellschaft und Behörden in der Region angestrebt. Die regionale Zusammenarbeit agiert von diesen Themen aus und bindet dort alle Einzelthemen ein. Die Bearbeitung der Themen hat die Aufgabe, die Region zu stärken. Zu den inhaltlichen Anliegen haben die Partner der OM sehr viele Hilfen erarbeitet und bieten diese zur Unterstützung an. Vertiefende inhaltliche Grundlage sind zum Beispiel unsere gemeinsam entwickelten Vereinbarungen und Praxisstandards (-Checks).
- Kräfte bündeln – Parallelstrukturen reduzieren – Expertise anderer nutzen: Wir OM-Partner versuchen, wo immer sinnvoll, die Potentiale bestehender regionaler Netzwerke zu bündeln, da oft die gleichen Partner in unterschiedlichen Netzwerken der Region parallel arbeiten. Wir wollen Ressourcen bündeln und die Expertise einzelner Partner nutzen und so KMU bedarfsorientiert erreichen, damit wir uns nicht in Einzelthemen-Netzwerken verlieren.
- Ganzheitliche Beratung und Kooperation in der Region (Lotsenfunktion): Wir unterstützen in regionaler Zusammenarbeit die Unternehmen lösungsorientiert und ganzheitlich. Wir führen deswegen nach Bedarf im Unternehmen Beratungskompetenzen der Partner zusammen. In diesem Prozess verstehen sich die Partner als Lotsen. Wir OM- Partner arbeiten in der Region zusammen, weil die Kooperation mit anderen die Reichweite und Wirkung unserer eigenen Angebot verstärkt. So erreichen wir die KMU mit unseren Themen effektiver und effizienter.
- Der geographische Bereich sollte begrenzt sein und eine regionale Identifikation ermöglichen. Die Erfahrung zeigt, dass eine regionale Zusammenarbeit funktioniert, wenn ein persönliches Treffen und ein Austausch ohne großen Zeitaufwand realisierbar ist.

Wir arbeiten in der Region in aktiven Netzwerken zusammen, um die KMU aktiv und sichtbar zu unterstützen. Ein idealtypisches Netzwerk besteht aus möglichst vielen Partnern wie beispielsweise Handwerkskammer, IHK, Wirtschaftsförderung, Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit, Firmenservice der Rentenversicherung, Krankenkassen, Steuerberaterkammer und –verband, Berufs- und Fachverbände der Unternehmens- und Personalberater, Fachverbände wie VDSI, VDBW, DEN, öffentliche oder gemeinnützige Forschungsinstitute und Kompetenzzentren. In jeder Region gehören jeweils weitere spezifische regionale Akteure dazu. Zu diesen zählen auch Häuser der Kooperation gemeinsam mit der Zivilgesellschaft. In den Netzwerken arbeiten Akteure zur Stärkung der KMU und uneigennützig im Sinne der Compliance-Regeln der Offensive Mittelstand.

Die **Funktionen und Vorteile unserer regionalen Zusammenarbeit** liegt im Wesentlichen in folgenden Aspekten:

Als OM-Partner ...

- ... gehen wir von einem ganzheitlichen, vernetzten Beratungsansatz von KMU in der Region aus. Dieser Ansatz ist nur in Kooperation unterschiedlicher Kompetenzfelder möglich. (vergl. Vereinbarung „Gemeinsames Beratungsverständnis der Partnerinstitutionen der Offensive Mittelstand (OM).“
- ... agieren wir gegenüber den jeweiligen Kunden als Lotse und koordinieren gemeinsame Unterstützungsleistungen und Lösungsansätze für die KMU.

- ... erweitern wir durch die Zusammenarbeit unser internes Wissens-, Erfahrungs- und Informationsspektrum permanent, generieren Synergieeffekte für die Umsetzung unserer Aufgaben und erhöhen somit die Effizienz und Effektivität unserer eigenen Arbeit.
- ... lernen wir uns als regionale Akteure aus unterschiedlichen Beratungsfeldern besser kennen und finden zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit.
- ... lernen wir die spezifischen Leistungsangebote der anderen Partner kennen.
- ... schaffen wir Transparenz über unterschiedliche Zugangswege zu Unternehmen und bündeln unsere individuellen Erfahrungen zur Entwicklung gemeinsamer Strategien. So erzielen wir gemeinsam eine höhere Reichweite und unterstützen die KMU bei deren konkreten Bedarfen.
- ... nutzen wir die im Rahmen der Offensive Mittelstand entwickelten Standards einer guten, präventiven Arbeitsgestaltung und -organisation und setzen dabei die entsprechenden Praxis-Checks der Offensive Mittelstand zielgerichtet ein.
- ... steigern wir den eigenen Bekanntheitsgrad und optimieren die Außenwirkung.

#### Beispielhafte **Aktivitäten einer regionalen Zusammenarbeit:**

- Die einzelnen Partnerinstitutionen in der Region stellen sich gegenseitig ihre Unterstützungsangebote für KMU vor, um zu kooperieren. Dazu gehören unter anderem
  - spezifische Beratungsangebote.
  - Neue Aktionen, Kampagnen und Fördermöglichkeiten.
  - Hilfsmittel, Medien, Instrumente der einzelnen Partnerinstitutionen.
  - Neue Entwicklungen in den Institutionen.
  - Austausch über relevante rechtliche Entwicklungen und Neuerungen.
- Die von der OM auf nationaler Ebene sozialpartnerschaftlich und qualitätsgesichert entwickelten Praxisstandards (Checks) zum guten Management werden als gemeinsame inhaltliche Grundlage festgelegt und genutzt.
- Wir berücksichtigen in Beratungen der KMU die Angebote der Partner. Dazu entwickeln wir Verfahren, um die Zusammenarbeit und Lotsenfunktion effektiv zu gestalten und kontinuierlich zu verbessern.
- Neue Forschungsergebnisse zu innovativen Themen werden vorgestellt. Dazu nutzen wir auch Zugänge der OM.
- Wir tauschen Erfahrungen zur Nutzung der Praxisstandards (Checks) der Offensive Mittelstand in der ganzheitlichen Beratungspraxis aus.
- Wir tauschen unterschiedliche Erfahrungen und Ideen zur besseren Beratung von KMU aus und arbeiten an besseren Kooperationen in der Betreuung.
- Wir organisieren in der Region gemeinsam öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und Aktionen, um KMU auf wichtige Themen aufmerksam zu machen, für aktuelle Herausforderungen zu sensibilisieren und ihnen den Zugang zur individuellen Beratung zu erleichtern.
- Wir informieren über bundesweite oder länderspezifische Förderprogramme und deren Nutzungsmöglichkeiten.
- Wir laden Expertinnen und Experten zu spezifischen inhaltlichen Anliegen des Netzwerkes ein.
- Wir organisieren Erfahrungsaustausche der Berater\*innen der Partnerinstitutionen der regionalen Netzwerke zur Verbesserung der Kooperation und zur kollegialen Beratung.

**Die Offensive Mittelstand ist unsere Plattform, über die wir unsere Arbeit in den Regionen koordinieren.**

*Stand 20.05.2021*